

Frau Roscher

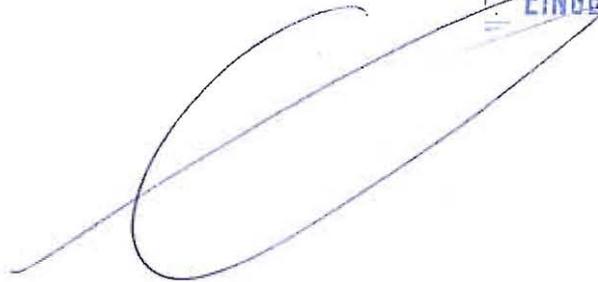
**Förderverein
Brandenburgisches Freilichtmuseum
Altranft e.V.**

Im Schloß, 16259 Altranft

Amt Barnim-Oderbruch
Der Amtsdirektor
Freienwalder Str. 48

16269 Wriezen

EINGEGANGEN 20. April 1998



Altranft, 16.04.98

Sehr geehrter Herr Ehling,

die endgültige Anzahl Fotos aus ".....deichen und weichen....", die mit nach Brüssel gehen, beläuft sich auf 36 Stück.

Uns ist es gelungen, von allen Autoren die Zusage zu erhalten, daß sie diese Fotos für die Ausstellung in Brüssel und für den Förderverein des FLM Altranft für ein minimales Ausstellungshonorar von je Foto 50,00 DM zur Verfügung stellen.

Ich bitte Sie deshalb, den Betrag von $36 \times 50 = 1.800,00$ DM auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Wriezen, Nr. 7016336, BLZ 1706 2348, zu überweisen. Ich werde danach die entsprechenden Honorarvereinbarungen abschließen und Ihnen in Kopie zukommen lassen.

Gleichzeitig danke ich Ihnen noch einmal für die Möglichkeit der Teilnahme unseres Fördervereins an der Ausstellung in Brüssel. Frau Roscher wird die Gelegenheit selbstverständlich nutzen, um auch für das Brandenburgische Freilichtmuseum Altranft zu werben.

Mit freundlichen Grüßen


G. Grützner

1

Altra

**Förderverein
Brandenburgisches Freilichtmuseum
Altranft e.V.**

Im Schloß, 16259 Altranft

Altranft, 28.05.98

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache mit Herrn Ehling, Amtsdirektor des Amtes Barnim-Oderbruch, möchte ich Ihnen mitteilen, daß es Herr Ehling sehr bedauert, nicht Ihre Einwilligung zur Nutzung der Bilder ... deichen und weichen ..., die für Brüssel freigegeben waren, auch zur Grundsteinlegung an der Oder eingeholt zu haben. Nach seiner Aussage geschah das aus Unkenntnis und wird nicht wieder vorkommen. Er bittet Sie um Entschuldigung.

Gleichzeitig hat Herr Ehling mir versichert, daß das Ausstellungshonorar von 50,00 DM je Foto für Brüssel schnellstmöglich an den Förderverein FLM Altranft zur Weitergabe ausgereicht wird. Er bittet Sie jedoch um etwas Geduld, da noch nicht alle Sponsoren die zugesagten Mittel an das Amt überwiesen haben.

Das Amt Barnim - Oderbruch möchte in Kooperation mit der Bundeswehr die Brüsseler Ausstellung auch im Bundeswehrmuseum Ingolstadt zeigen und danach die Fotos für die Ausgestaltung von Clubräumen der Bundeswehr nutzen. Für diese Nutzung bietet Ihnen das Amt Barnim - Oderbruch ein Ausstellungshonorar von 75,00 DM je Foto an.

Als Vertragspartner mit dem Amt würde der Förderverein auftreten, der dieses Honorar dann wieder an Sie weiterreichen würde.

Der Vertragstext würde folgende inhaltliche Aussage enthalten:

„Der Förderverein des Brandenburgischen Freilichtmuseums Altranft e.V. stellt den Amt Barnim - Oderbruch diejenigen Fotos der Ausstellung ... deichen und weichen ... zur Nutzung in einer Ausstellung im Bundeswehrmuseum Ingolstadt zur Verfügung, die innerhalb der Ausstellung Flutzeichen 1998 in Brüssel gezeigt worden sind.

Gleichzeitig genehmigt der Förderverein die Nutzung dieser Fotos zur Ausgestaltung von Bundeswehr - Räumlichkeiten, die nicht in Form von

Ausstellungen, Dokumentationen oder dergleichen der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sind.

Die Autorenrechte bleiben von dieser Vereinbarung unberührt. Die Veröffentlichung, Dokumentation, Vervielfältigung oder dergleichen der Fotos ist nicht Inhalt dieser Vereinbarung und bedarf gegebenenfalls einer gesonderten Genehmigung.

Dem Förderverein des Brandenburgischen Freilichtmuseums Altranft e.V. liegt die schriftliche Genehmigung der Autoren vor, dieser vorbeschriebenen Nutzung der Fotos zuzustimmen.“

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn Sie dem vorstehenden Text zustimmen, dann bitte ich Sie um Ihre Einverständniserklärung. Wir werden dann mit dem Amt Barnim - Oderbruch die nächsten Schritte einleiten.

Sollten Sie mit der Nutzung der genannten Fotos in beschriebener Art und Weise nicht einverstanden sein, bitte ich Sie ebenfalls um eine kurze schriftliche Mitteilung per Fax bis zum 6.6.98. Habe ich bis zu diesem Termin keine Nachricht von Ihnen erhalten, gehe ich davon aus, daß Sie eine Zustimmung erteilt haben.

Die Fax - Nummer lautet **(03334) 2 48 06**.

In der Hoffnung auf Ihre Zustimmung und eine weitere fruchtbringende Zusammenarbeit verbleibt

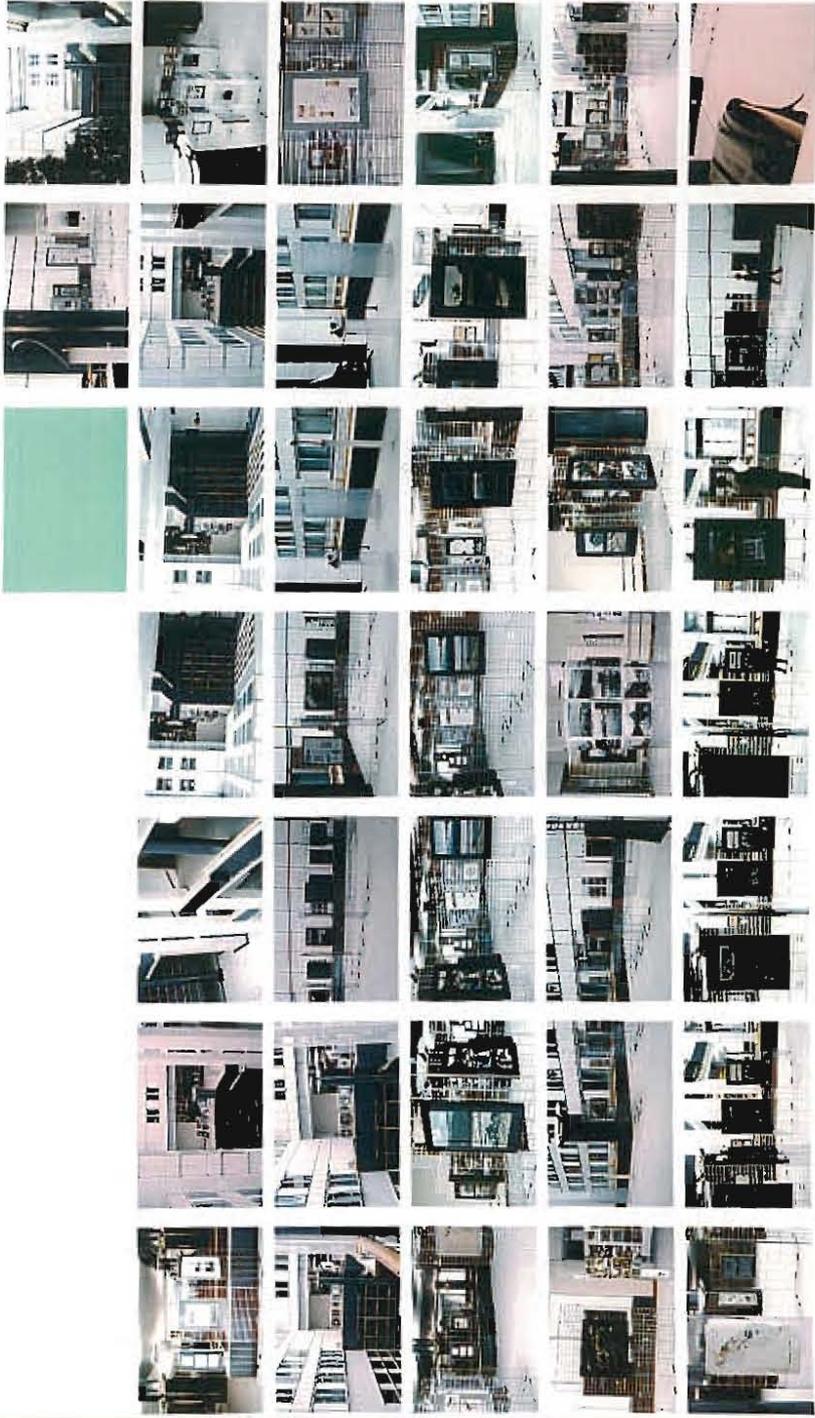
mit den besten Grüßen


G. Grütner
Geschäftsführer
des Fördervereins
Freilichtmuseum Altranft e.V.

INDEX PRINT 35

08 MAY 98

000004



INDEX PRINT 35

08 MAY 98

0/0

Zeichen der Flut 1997

deichen und weichen



 Fotoausstellung

erarbeitet vom Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft

28. Juli bis 18. September 1998

im MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG
DES LANDES BRANDENBURG, Potsdam

Albert-Einstein Straße 42-46, Mo bis Fr 9-20 Uhr

Foto: Hona Roscher, Zollbrücke am 6. August 1997

Deichgrundbruch am Deichkilo. er 70,4
südl. von Hohenwutzen
30. Juli 1997
Andreas Labes

Andreas Labes
Dr. Jürgen Gebhardt, Stern, Horst Wiese,
Hannelore Siebenhaar, Andreas Labes,
(Von rechts oben nach links unten)

Südlich von Hohenwutzen
Dem Deich entzogenes Wasser kehrt in die
Oder zurück
Horst Wiese

Dammriß, Hohenwutzen,
4. August 1997
Marlies Genßler

(von oben links nach unten rechts)
Dr. Jürgen Gebhardt, Stern
Horst Wiese,
Andreas Labes

Mit Eis am Stiel den Deich entlang
4. August 1997, Hohenwutzen
Horst Wiese

Vakuumpumpen für die Deichentwässerung
südl. von Hohenwutzen
Ilona Roscher

südlich von Hohenwutzen am
4. August 1997
Marlies Genßler

Christa Nukuborski

K.H. Faresatz

Clayton, Fressel-Rundstein

W. Koehn, Bino Elisabeth Seewitz

Wolfgang Wollschlaeger, Steind. Untertun

Famml.

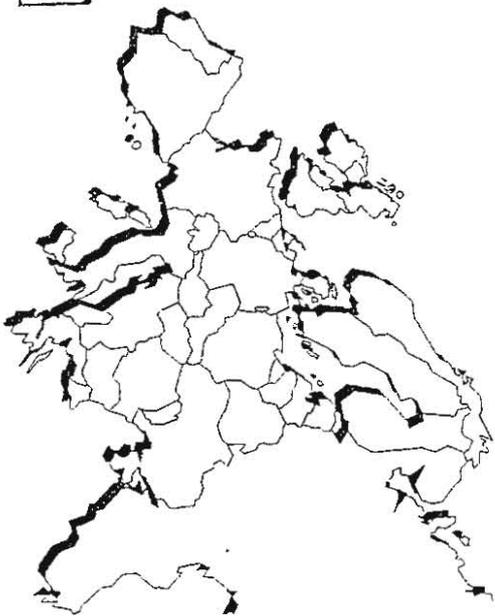
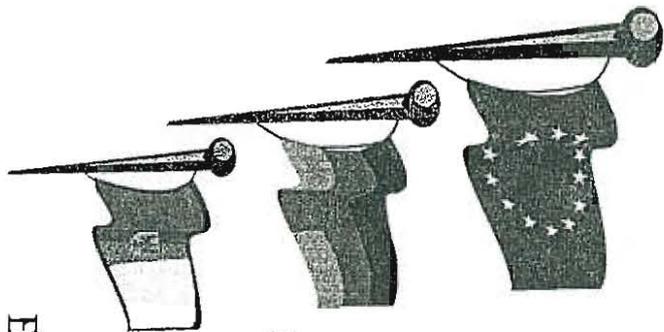
Hierherin, Guntropm

Josef Herpp

M.+C. Moll

Dr. Peter

Andreas



Einladung / Invitation

Ben vielen Glückwünschen und Dank
für das gute Beispiel!

Wend Luethgen 'WuDFP

Ma. G. Muen

Hann Knoblich

Johnston M.

~~Left at~~ Simon Davis / Helias

Sie haben Recht darüber
unser Unternehmen zu
fragen!
Viel Spaß!

MEP/UPD/ML

LA Klo, 3. Mai 1973

J. Müller

Sie können weiter Anmerkungen,
die nicht nur die Anmerkungen
technischer Art betreffen, sondern vor
allem auch die Nähe und den Einsatz
der Menschen.

Dr. H. H. H. H.

Wm. Moore, W. L. W.
Wood and red
cinder

Panoramic
Panoramic
Panoramic
Panoramic

Thomas B. B. B. B.

Henry B. B. B.
W. L. W.
E. L. W.
F. L. W.
G. L. W.
H. L. W.
I. L. W.

Lans QM

Profess Cassidof
Gross Schiffen

Man Turmyniher
Botschafter Polens bei der EU

Alte Dile
Zusammenhang in

Gabi Jordan

Peter van Dordt

Rene Herband

Spinne M. h. h. h.

Christa Muhlberger

K. H. Forecz

Clayton, Fressel-Rundschau

W. Koehn, Bino Elisabeth Seewitz

Wolfgang Wollschlaeger, Steindl Unterting

Famndt.

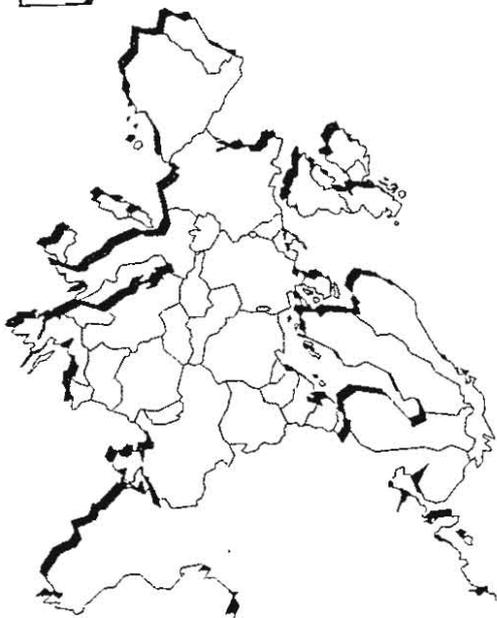
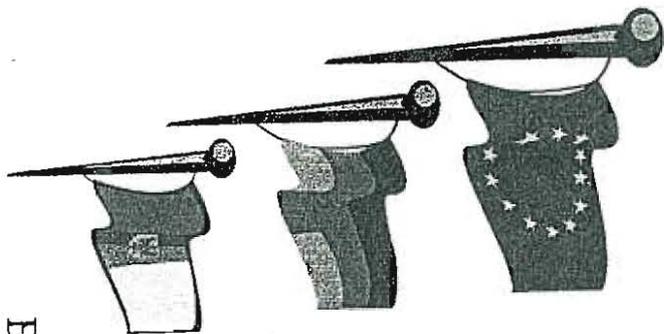
Winkler, Guttenberg

Rose Thopp

M. + C. Moll

A. Reiter

Julius Kung



Einladung / Invitation

Kenelien lääkinnä ja kiitos
Kiitos kaikille lääkinnä!

Kenelien lääkinnä 'MDEP

M. E. M.

Kenelien lääkinnä
Kenelien lääkinnä

Kenelien lääkinnä / Helka

Sie haben Recht darüber
unsere Interesse an
fragen! Valerie & Beate.

MEP/4PE/ML

ca Kleins Medip

H. Wolff

Sie können weiter Anordnungen,
die nicht nur die Anwesenheits-
technische Seite betrifft, sondern vor
allem auch die Seite mit dem Einsatz
der Kunden.
ca. 1/11 bis 1/12

Wm. Rogers, when
and and with the
cinchona SK

Paniculate Janis' tree
Janis' tree

Woods - Oct 1892

Thomas B. Wood

Blunt Ridge
Lindoe "
Elbe "
Ferdor "

Gottman Alden + G. W. W.

Ferdor - Adolf Cesar

Wouter Veen, GD XU
Kommisioner

J. Balen. Jelen

A. Jelles Komisioner VI-F, I, 2

A. Kollid Komisioner GD'XII

Ardeben Dend für die Bearbeitung
und sol wistig Bearbeitung
Ariseel

Ariseel
Ar. Jelen (W. Balent)
(V.B. Brouderburg)
29/1/1950

END 88

Norden Fel WOF, 1, 2
Haven-Markin West
MSW 22 Brouderburg

Guido Nubler

K.H. Frenz

Coyell, Fried-Rudolf

W. Koehn, Bino Elisabeth Seaxton

Max Moschler, Steind. Vukobrat

Famul.

Prinzip. Gutting

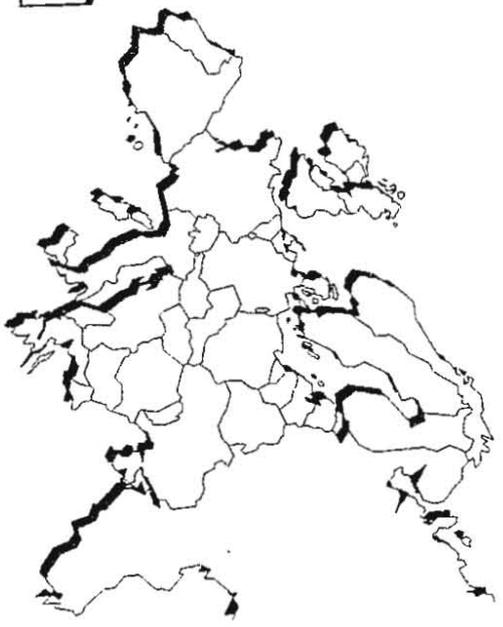
Josef Thopp

M.+C. Nuss

Dr. Becker

Johann

Einladung / Invitation



Ministerium für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr

LAND
BRANDENBURG



Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
Postfach 601161, 14411 Potsdam

30 B Exempl.

(für NdBP Presse-Veranstaltung
am 29.4.
in B P)

Verbindungsabteilung des Landes
Brandenburg bei der Europäischen
Union

Potsdam, den
Bearbeiter/in :
Telefon : 03 31 /
GeschZ :

Herr Balint
80 Boulevard St. Michel
B-1040 Bruxelles / Brüssel

Jal 21/90

Bei Antwortschreiben bitte angeben.

Betr.: Informationsbroschüre "Sicherheit und Zukunft für
die Oderregion"

- Anliegende Unterlagen Kurzmitteilung
- übersende ich mit der Bitte um
 - Kenntnisnahme weitere Veranlassung Weiterleitung an
 - Prüfung Ergänzung/Berichtigung Besprechung mit
 - Rückgabe Anruf Stellungnahme
 - Terminvorschlag für Besprechung Termin:
- übersende ich
 - zum Verbleib unter Bezug auf das Gespräch vom
 - mit Dank zurück unter Bezug auf das Ferngespräch vom
 - ohne nähere Erläuterungen oder die Angabe des Aktenzeichens ist eine Bearbeitung/Zuordnung nicht möglich. Ich bitte, mir die folgenden Unterlagen zu übersenden:

Hinweise/Notizen

Sehr geehrter Herr Balint,
- wie telefonisch besprochen -
mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A. Froscher

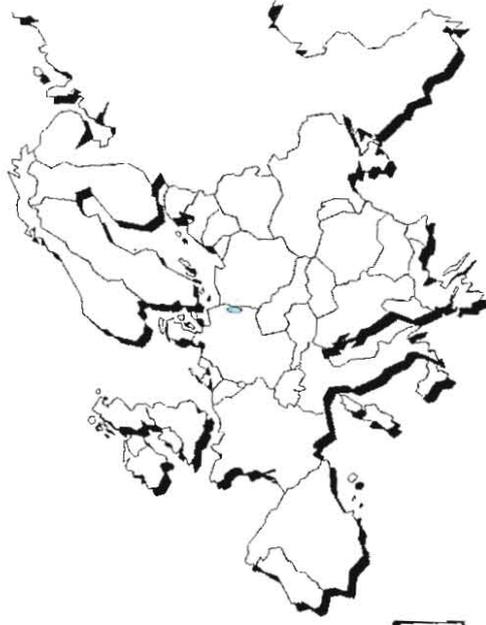


Sicherheit und Zukunft für die Oderregion

Programm der Landesregierung
Brandenburg



Maßnahmen		Federführung (Beteiligte Ressorts)	Kosten / Finanzierung der Maßnahme			
			Aktueller Zeitraum (Beginn / Ende)	Kosten (Mio. DM)	Fördervolumen (Mio. DM)	Quellen (Anteile in %)
Nr.				gesamt	gesamt	
8.4.2	Sanierung Gymnasium Bad Freienwalde	MBSJ	ab 2000	1,600		möglich: Land, Kreis
8.4.3	Freilichtmuseum Altranft	MWFK (MELF)	IV. Quartal 1997	2,155	0,431	MWFK 431.056 DM; EAFGL: 1.293.168 DM, Lkr. 431.056 DM
8.5	Wriezen					
8.5.1	Sanierung Gymnasium Wriezen	MBSJ	ab 2000	1,800		möglich: Land, Kommune / Kreis
8.6	Golzow					
8.6.1	Sanierung Gesamtschule Golzow	MBSJ	ab 2000	1,500		möglich: Land, Kommune / Kreis
8.7	Ämterübergreifend					
8.7.1	Ausstellungsprojekt "Die Oder als Kulturlandschaft" (Wanderausstellung), ein deutsch-polnisches Gemeinschaftsprojekt	MWFK	2.12.1997- 31.12.1998	0,426		EU, Land, Eigenmittel, deutsch-polnische Stiftung
8.7.2	Konzept für Nutzung der Altstadt von Kostrzyn/Küstrin - Unterstützung der Grundlagenermittlung	MWFK (MSWV, MJBE)	1998	noch nicht festgelegt		Land
8.7.3	Baumaßnahmen auf der Grundlage des evangelischen Staatskirchenvertrages mit dem Land Brandenburg	MWFK	1998	noch nicht festgelegt		Staatskirchen- vertrag
8.7.4	Fortsetzung "Protokoll über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur zwischen dem MWFK und des Landes Brandenburg und den Wojewoden von Gorzow, Szczecin und Zielona Gora für die Jahr 1998 und 1999" der Jahre 1996 und 1997	MWFK	1.1.1998- 31.12.1999	noch nicht festgelegt		Land, Sponsoren, Kommunen
8.7.5	Sanierung der Landesstützpunkte für den Leistungssport (Frankfurt (O.), Schwedt / O., Eisenhüttenstadt)	MBSJ	ab 2002	30,000		möglich: Eigenmittel der Projektträger, kommunale Mittel, Landeshaushalt, EFRE-Mittel



Einladung/ Invitation

Anne-Karin Glase

Member of the European Parliament from the Land of Brandenburg
hereby invites You to the opening of the exhibition

Flutzeichen

- Denkmäler für das Oderhochwasser 1997 -

on Wednesday, 29 April at 7 pm, at the European Parliament
building D 3, 3rd floor
Rue Wiertz, B-1047 Brüssel

Refreshments will be served

RSVP: Büro A.-K. Glase, Tel:-284.59.38, Fax:-284.99.38. E-Mail:AGLASE@EUROPARLEU.INT

Anne-Karin Glase

Mitglied des Europäischen Parlaments aus Brandenburg
heißt Sie herzlich willkommen zur Eröffnung der Ausstellung

Flutzeichen

- Denkmäler für das Oderhochwasser 1997 -

am Mittwoch, 29. April 1998, 19:00 im Europäischen Parlament
Gebäude D 3, 3. Etage, gegenüber der Dokumentation
Rue Wiertz, B-1047 Brüssel

Getränke und ein kleiner Imbiß werden serviert

U.A.w.g.: Büro A.-K. Glase, Tel:-284.59.38, Fax:-284.99.38. E-Mail:AGLASE@EUROPARLEU.INT

AVANT
VOOR -PROGRAMMA
PRE



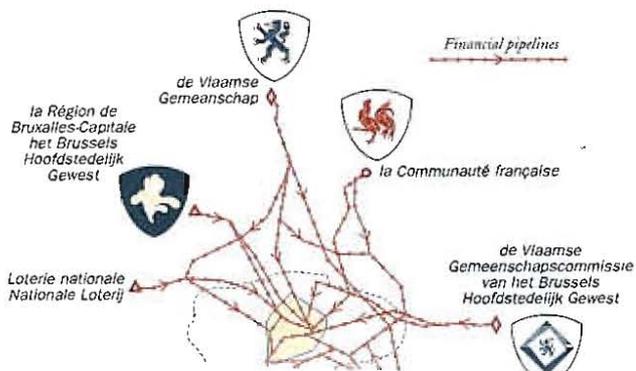
9-30 MAI 1998

BRUSSELES

Ouvrir ici
Hier openen
Open here

KUNSTEN
FESTIVAL
DES ARTS

kunstenFESTIVALdesArts
est placé sous le Haut Patronage de S.M. le Roi
staat onder de Hoge Bescherming van Z.M. de Koning
is under the Patronage of H.M. the King



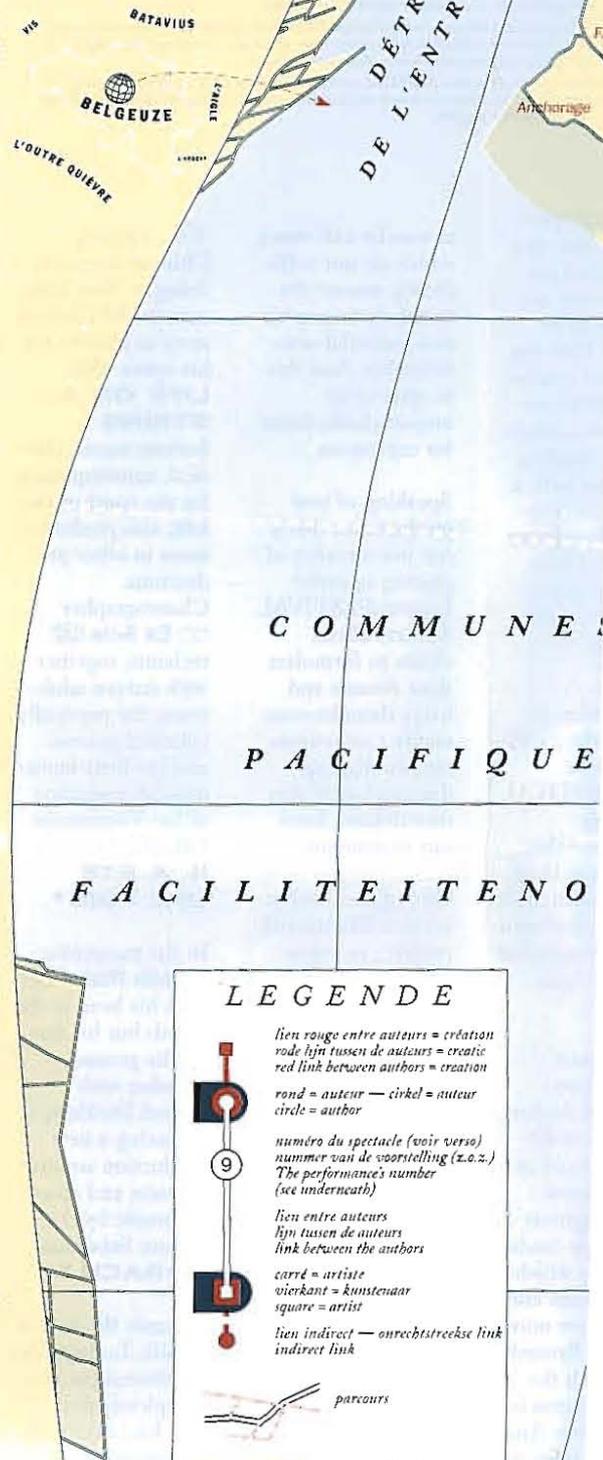
Souvent, j'imaginai que je partais. Je me voyais monter dans un de ces trains de nuit, au moment où le convoi ralentissait. J'avais un bagage très réduit, ma montre avec les aiguilles phosphorescentes et mon livre de géographie. Les lumières étaient faibles et bleutées. Je m'installais dans un compartiment désert. J'ouvrais mon livre de géographie et je décidai que j'irais dans une de ces photos que je voyais.

Antonio Tabucchi, *Le Jeu de l'Envers*

D'abord, il y eut ce nom-sésame, kunsten FESTIVALdesArts, pareil aux noms de rues, qui identifient les murs de Bruxelles: rue de BELLEVUEstrat, place EUGENE FLAGEY plein ... Puis, au centre, ce nom, FESTIVAL, dont l'origine est fête. Dès sa naissance, le visage du kunstenFESTIVALdesArts se dessine ainsi, joyeusement métissé. A l'aube de sa quatrième édition, qui se déroulera du 9 au 30 mai 1998, son identité funambule encore sur le fil de la diversité.

En 1994, le Festival naît, alors annuel, mû par la nécessité d'interroger et de battre en brèche les frontières communautaires et artistiques. Désormais biennal, il réaffirme sa volonté de n'être inféodé à aucune appartenance: ni de langue, ni de territoire, ni d'une quelconque obédience.

Son mois de mai restera la zone franche, le port international où s'échangent des cargaisons d'ici et d'ailleurs, des nouvelles et des idées, puisque ce quatrième kunsten FESTIVALdesArts invire au voyage, aventureux et andaloux. Il sera tra-



Vaak beelden klimmen op zich tot mij. Het licht van mijn aardrijkskunde te stappen.